

3. Variante: Es darf immer die Spielfigur schießen, die dem Ball direkt nach einem Schuss am nächsten liegt.

Gewonnen hat natürlich, wer die meisten Tore geschossen hat.

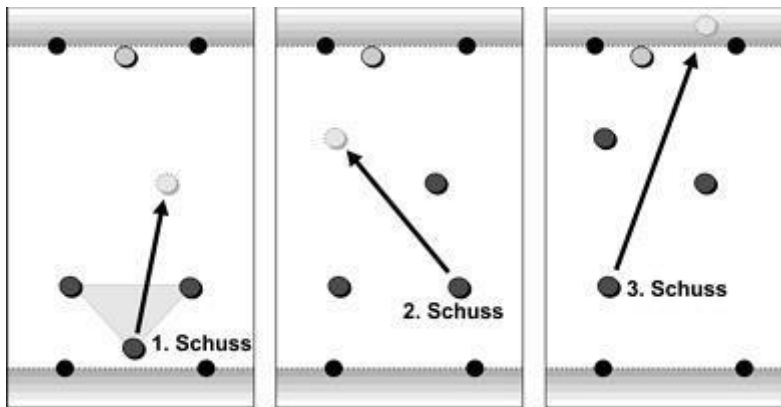
Die 3-Stein-Variante

Material:

4 flache Steine (ca. 5-6 cm breit)

Der zweite Spieler darf natürlich auch eigene Steine nehmen.

4 Stöckchen (oder Steine) - die Torpfosten



Spielregeln: Dieses *Steinfußball* sieht man zuweilen auch auf deutschen Schulhöfen oder Spielplätzen. Es lässt sich auch mit Münzen auf einem Tisch spielen.

Hierbei positioniert der beginnende Spieler drei Steine in Form eines Dreiecks vor seinem Tor.

Der Gegenspieler legt einen Stein als Torwart vor die Linie seines Tores. Der hinten liegende Stein muss nun mit dem Finger angestoßen werden und dabei durch die beiden vorderen Steine rutschen. Anschließend wird jener Stein gestoßen, der nun der Letzte ist.

Nach jedem "Schuss" darf der Gegner seinen Torwart auf der Linie verschieben.

Je nach Größe des Spielfeldes kann man sich darauf einigen, ob jeder Spieler nur dreimal schießen darf oder so oft wie man möchte.

Der andere Spieler ist an der Reihe, wenn...

... ein Tor fällt.

... das Tor verfehlt wurde.

... der soeben geschossene Stein nicht vor allen anderen eigenen Steinen liegt. ...
der Torwart den Schuss gehalten hat.

Gewonnen hat, wer entweder nach einer bestimmten Zeit die meisten Treffer oder als erster Spieler (zum Beispiel) fünf Tore erzielt hat.